

728/AE XX.GP

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Peter Rosenstingl, Schweitzer und Kollegen
betreffend Alternative zum Semmeringbasistunnel

Der umstrittene Semmeringbasistunnel stößt sowohl hinsichtlich der Behördenverfahren als auch der Finanzierung bzw. der Vergabe der Errichtung auf zunehmende Probleme. Nicht zuletzt zeigt das Wahlergebnis in Niederösterreich eindeutig, daß dieses Projekt von der Bevölkerung abgelehnt wird, weil jene Parteien, die sich gegen dieses Projekt aussprachen, allen voran die FPÖ, gestärkt, die Befürworter hingegen abgewählt wurden.

Dies ist in Anbetracht der bereits seit Jahren bekannten Gegenargumente auch nicht weiter verwunderlich, handelt es sich doch bei dem geplanten Semmeringtunnel um eine klar erkennbare Fehlinvestition, weil die Alternativstrecke einer neuen Südbahn ‚Südostspange‘ bereits zur Hochleistungsstrecke erklärt wurde. Daß allerdings die Planungsarbeiten sich derzeit auf den südlichen Abschnitt Graz - Villach beschränken - offensichtlich, um die Doppelgleisigkeit nicht allzu deutlich erkennbar zu machen - läßt allerdings befürchten, daß hier, um das sozialistische Prestigeprojekt Semmeringtunnel noch zu ‚retten‘ die dauerhafte und zukunftsorientierte Erneuerung der Südbahn letztlich verzögert wird und damit verkehrspolitischer und wirtschaftlicher Schaden entsteht.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

‚Der Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr wird aufgefordert, dafür zu sorgen, daß

1. das Projekt Semmeringbasistunnel zumindest bis zum Vorliegen des Sonderberichtes des Rechnungshofes darüber nicht weiterverfolgt und

2. die Planung des Nordabschnittes der Südostspange unverzüglich in Auftrag gegeben wird.‘

In formeller Hinsicht wird vorgeschlagen, diesen Antrag zur Vorberatung dem Verkehrsausschuß zuzuweisen